

und Degen in einem Circul hintereinander in dem gedachten Tafelgemach denen Herrn Commissarien gegenüber, die Herrn Rätthe aber standen a sinistris derer Herrn Commissarien, die Herrn Capitulares hingegen, welchen zugleich Stühle gesetzt waren, rangirten sich zur rechten Hand.

Hierauf trug der Herr Decanus von Bixthum in einer Rede, (in den betreffenden Akten ausführlich angegeben) den Zweck der heutigen Versammlung vor. Nachdem nun die Capitulation und Ueberweisung durch den untersten Domherrn Herrn Marschall von Bieberstein abgelesen worden, hat hierauf H. Geh. R. von Seebach in einer wohlgesetzten Rede diese des Hochw. Domkapituls beschehene Abtretung des Stifts nomine potentissimi acceptirt und aufgefordert, den Handschlag abzugeben unter der Versicherung, daß Se. Majestät die hergebrachten Privilegien und Freiheiten schützen werde.

Hierauf dankte im Namen der Herrn Stiftsstände der ige ad interim et ad hunc actum erwählte Herr Direktor unterthänigst. Als nun allerseits die H. Stände an beiderseits H. Königl. Commissarien den Handschlag abgegeben gehabt, ist ihnen von dem Stiftischen Gerichts- und Lehns-Sekretario H. Aug. Benjamin Wiedermärktern der Huldigungseid im großen Saal laut vorgelesen, selbiger auch durch die Bestärkungsworte von ihnen wirklich abgelegt worden, nach welchen geendigtem Akte beide hohe Herrn Commissarien von allen Collegien und Ständen wiederumb in dero Zimmer zurückbegleitet worden sind.

Nach abgelegter vorgedachter Huldigung wurde denen anwesenden Herrn Ständen von Ritterschaft und Städten vermeldet, daß sie heute bei deren H. Commissarien speisen sollten, worauf 3 lange Tafeln in das große Tafelgemach nebeneinander, doch daß die Bedienten darzwischen stehen und aufwarten und die Speisen rungetragen werden konnten, gesetzt. Nachdem nun die Essen aufgetragen, wurden durch den Herrn Marschall, den Schloßhauptmann von Wendissen und die Rätthe, auch einige anwesende Stände 1. die Domcapitulares von Raumburg und dann 2. auf jetzt gedachte Weise, jedoch, daß die Herrn Capitulars zugleich mitgingen, die Königl. Commissarien zur Tafel abgeholt, hierauf von dem Herrn Stiftssuperintendent das